

MODERNE ARCHITEKTUR PSYCHOLOGIE & ONKOLOGIE

2
6

3. Fachtagung der

**Gesellschaft für angewandte
Psychologie in Architektur und
Onkologie e.V.**

In Kooperation mit der

Berliner Krebsgesellschaft e.V.

Kaiserin-Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7 / 10115 Berlin

Freitag, 16. Oktober 2026
10.40 – 18.40 Uhr

Über eine halbe Millionen Menschen erkranken jährlich in Deutschland an einer Krebserkrankung. Von einem Augenblick zum anderen ist dann nichts mehr, wie es war. „Wahrnehmung verändert sich. Die Welt wird plötzlich dunkel, eng und begrenzt. Perspektiven schwinden“⁽¹⁾. Die architekturpsychologische Forschung in der Onkologie zeigt eindrücklich, dass Architektur weit mehr ist als eine funktionale Hülle. Sie kann einen wichtigen Beitrag zur Stressregulation und zur Genesung krebserkrankter Menschen leisten⁽²⁾.

Dass krebserkrankte Menschen häufig in Einrichtungen behandelt werden, die alles andere als heilend wirken, hat vielfältige Gründe. Gemeinsam mit renommierten Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis wollen wir diese an der Schnittstelle von Architektur, Psychologie und Medizin diskutieren – und gelungene Praxisbeispiele vorstellen.

⁽¹⁾ Die Erkrankung des Raumes. Utz Verlag München, 2010; ⁽²⁾ Architektur als Zweiter Körper. Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau. Gebr. Mann Verlag Berlin, 2022

Veranstaltende:

10.00 Einlass & Registratur

10.40 Veranstaltungsbeginn & Anmoderation

10.45 Prof. Dr. med. Lars Bullinger

Grußwort

Direktor der Medizinischen Klinik m.S. Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie CVK, Charité - Universitätsmedizin Berlin

11.00 Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jalid Sehouli

Heilende Architektur in der Onkologie

Direktor der Klinik für Gynäkologie mit Zentrum für onkologische Chirurgie Charité Campus Virchow-Klinikum

11.30 Prof. Dr. med. Meinolf Suttrop

Behandlungsräume gestalten: der Einfluß der Architektur auf den Heilungsverlauf krebskranker Kinder

Ehem. Leiter der Pädiatrischen Hämato-Onkologie an der TU Dresden und der Kinder- und Jugendmedizin am Uniklinikum Dresden

12:00 Barbara Kempf

Therapieräume gestalten: der Einfluß der Architektur auf den Heilungsverlauf krebskranker Erwachsener

Onkologin und Geschäftsführerin der Berliner Krebsgesellschaft e.V.

12.30 Frage- & Gesprächsrunde 1

13.00 Mittagessen & Netzwerken

13.45 Anmoderation Teil II

13.50 Gabriela Zerhau

"Bitte folgen Sie der grünen Linie": Wie eine Krebspatientin Architektur erlebt

Drehbuchautorin und Regisseurin, München

14.20 Willemineke Hammer

Onkologie unter Palmen: Heilende Architektur in den Niederlanden

Architektin und Partnerin bei EGM Architekten in Rotterdam, NL

14.50 Prof. Gemma Koppen

Evidenz-basierte Architektur in der Onkologie: das Healing Seven Certificate

Professorin für Entwerfen und Gesundheit an der Fakultät Design + Bauen der Hochschule Coburg und Transferprofessur für Heilende Architektur

15.20 Frage- & Gesprächsrunde 2

15.50 Kaffeepause & Netzwerken

16.15 Anmoderation Teil III

16.20 Andy Anderson

The Architecture of Hope

Induction and Development Leader for Maggie's UK and International Centres. Cancer nursing specialist and former head of Maggie's Edinburgh

17.20 Prof. Dr. Tanja C. Vollmer

Evidenz-basierte Architektur in der Kinderonkologie:

Ergebnisse aus der Bundes-Richtlinien-Studie REN(N) WENN DU KANNST!

Wissenschaftliche Direktorin und Gründerin der Kopvol architecture & psychology, Rotterdam – Berlin; Erste Vorsitzende der GAPAO e.V.

18.00 Frage- & Gesprächsrunde 3

18.40 Veranstaltungsende

PROGRAMM

Moderation

Christina Claussen, Berlin

Anmeldung
erforderlich!

über:

www.gapao.de

Freitag

16. Oktober 2026

Kaiserin-Friedrich Haus
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin